

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

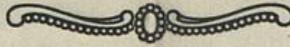
**[Konzert-Programme des Landesorchester Oldenburg und
ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]**

Oldenburg, 1919-1945

18.12.1920 - 5. Symphonie-Konzert, des Oldenburger Landes-Orchesters,
Beethoven-Feier [2 S.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-7312

Oldenburger Landestheater



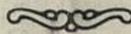
Beethoven=Feier

des Oldenburger Landes-Orchesters

(Ludwig van Beethoven geboren am 16. Dezember 1770.)

Dirigent: Dr. Julius Kopsch.

Solisten: Fräulein Henny Wolff, Bonn; Frau Liddy Preiser (Philipp)-Lode, Magdeburg;
Herr Heinrich Niggemeier, Bremen; Herr Kammerfänger Alfred Kase, Leipzig;
der verstärkte Oldenburger Singverein.



Vortragsfolge:

9. Symphonie (d-moll) mit Schlußchor* aus Schillers Ode „An die Freude“ Op. 125, comp. 1823.

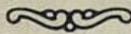
Allegro ma non troppo un poco maestoso

Molto vivace

Adagio molto e cantabile

Presto (Schlußchor).

*) Worte auf der Rückseite



Öeffentliche Hauptprobe.

Freitag, den 17. Dezember 1920.

Anfang 5¹/₂ Uhr, Ende gegen 7 Uhr.

Haupt-Aufführung: 5. Symphonie-Konzert.

Sonnabend, den 18. Dezember 1920.

Anfang 7¹/₂ Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der Kartenverkauf findet am Tage des Konzerts vormittags von 10 bis 1 Uhr und an der Abendkasse in der Vorhalle des Theaters statt. — Programm an der Kasse 50 Pfg.

Während der Vortragsnummern ist der Eintritt nicht gestattet.

Druck von Ab. Esich & Co., vorm. F. Büttner / Oldenburg.



Worte zum Schlußchor.

Baß-Solo: O Freunde, nicht diese Töne!
sondern laßt uns angenehmere
ansimmen und freudenvollere.

Solo und Chor:

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!

Ja — wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund,
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur;
Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur.

Rüsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Wandelt, Brüder, eure Bahn
Freudig, wie ein Held zum Siegen!

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder — über'm Sternenzelt
Muß ein lieber Vater wohnen.

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt,
Über Sternen muß er wohnen.

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG

